



**1 Leonie Risch:** Das Start-up aus Liechtenstein setzt auf Handarbeit, auch in Kooperation mit «Kandahar».

**2 «Ukenike»:** Von Bündnern ausgetüftelt, schnippt man bei diesem vielseitigen Spiel flache Spielsteine über die drehbare Konsole.

**3 «Aqvarossa»:** Das junge Label aus Zürich zeigt Anziehendes aus erlesenen Naturmaterialien wie Alpakawolle.



## NEWCOMER-FLOOR

# ENDLOSES NICKEN

Selten zentriert sich Zustimmung zünftiger an einem Ort:  
Späht man an der Designmesse Geschenke aus, will das Nicken  
nimmer enden – auch wegen Newcomern.

TEXT DANIELA DAMBACH | FOTO ZVG

Die wichtigste Frage, bevor man diese Messe besucht, scheint zu sein: Habe ich genügend Geschenkpapier? Ja, man nickt schon ein erstes Mal. Kaum im Norden Luzerns angekommen, auf dem Industrieareal der Viscosistadt, geht die Kopfbewegung in wonniges Wippen über. «Möchten Sie den Trenchcoat anprobieren?» Ja. Ja, das möchte man – und streckt die Arme euphorisch aus, um die alpakasante Umarmung zu empfangen, die das erst kürzlich gegründete Zürcher Label «Aqvarossa» bereithält. Wenn die Begleitung am Stand von Leonie Risch meint, sie könne sich nicht zwischen Dunkelbraun und Schwarz entscheiden, geht das Nicken in eine verständnisvolle Variante über: Die Leder- und Felltaschen der Liechtensteiner Designerin, die benannt sind nach einem Tal ihrer Heimat, zelebrieren Traditionshandwerk. Während man

weiter über den erstmaligen «Newcomer-Floor» schlendert und sich noch kussmündig an der Aussprache des Modells «Valüna» übt, folgt der nächste Zungenzwickler – und mit ihm das erste Nein – auf die Frage «Kennen Sie «Ukenike»?» Das Bündner Brettspiel ist so brandneu, dass noch kaum einer es kennt. «Ukenike» bedeutet «Entweder oder» auf Rätoromanisch und bietet fünf Spielmöglichkeiten, die entweder komplex oder einfach sind, entweder Geschicklichkeit oder Taktik fordern. Nach vielen weiteren Ja-Momenten an der elften Ausgabe von «DesignSchenken» zurück zur Ausgangsfrage zum Geschenkpapier: Man braucht deutlich weniger als gedacht. Entweder, weil man sich das eine oder andere prompt selbst schenkt. Oder, weil dieses und jenes einfach zu schön designt ist, um es überhaupt einzupacken.

Meet  
us!

### MESSE «DESIGNSCHENKEN»

#### WANN

Freitag, 6. Dez.: 12–20 Uhr  
Samstag, 7. Dez.: 10–19 Uhr  
Sonntag, 8. Dez.: 10–17 Uhr

#### WO

Viscosistadt-Areal, Emmenbrücke

#### WER

Infos zu allen rund 100 Ausstellenden: [designschenken.ch](http://designschenken.ch)  
MIS MAGAZIN: Stand-Nr. 30

